

100 Sächsische Grafiken 2016
BEI UNS IN EUROPA

Bei uns in Europa - angeregt vom gleichnamigen Gedicht Kurt Tucholskys hatte die Ausschreibung für die diesjährige Biennale die politischen wie privaten Rückwirkungen der Flüchtlingskrise in Europa thematisiert. Der grassierende neue Nationalismus, vom schlichten Ressentiment bis hin zu privat agierenden Grenzsicherungsaktivisten, bestätigte in den letzten Monaten eine Diagnose des Dichters für das Jahr 1927. Neben den Ablehnungen stehen heute wie damals die oft emphatischen Begegnungen mit dem Fremden als dem Neuen, Irritierenden, Stimulierenden, dem sich Künstler aus dem Wesen ihres Arbeitsprozesses heraus freudig gegenübersehen. Tucholsky ironisierte das Ressentiment gegen das Fremde und stellt das Selbstbild seiner Zeit in Frage. Wie gehen wir heute mit dem Gegensatz zwischen einer grenzenlos offenen Welt und den notwendigen Abgrenzungen unserer europäischen Identität um? Wie klar umreißbar und statisch ist diese überhaupt? Wie gelingt es, beides, das Fremde und das Vertraute, miteinander leben, einander fruchtbar werden zu lassen? Für die Kunst kann jede Begegnung des Eigenen mit dem Fremden, neben der Selbstbefragung (Das Fremde in mir) vor allem eine Bereicherung bedeuten. Überall werden heute Identitätsdebatten gefordert. Kultur spielt darin eine große Rolle, denn gerade die Künste haben den Bild- und Symbolfundus für Europas Identität geschaffen. Aus Konfrontation und Reibung wachsende Spannungen führen die Kunst weiter, machen sie radikaler, schöpferischer, aktueller und lebendiger.

Gesucht waren die Auswirkungen des Fremden auf die eigene Bildproduktion - sei es in der Themenwahl, den Bildgegenständen, dem Erzählmodus, der gewählten Technik oder dem Einfluss bislang fremder Formen und Farbigkeiten. Die Auslober des Wettbewerbs zur Grafikbiennale interessierten sich, inwieweit die politischen Entwicklungen Einfluss auf die Bildgestalten nehmen, ob und wie fremde Formen, nicht nur arabische und afrikanische, auch in der aktuellen Kunst als Anregung begriffen und genutzt werden, wie fremde und vertraute Formen aufeinander Einfluss nehmen, eventuell gar neue Arbeitsweisen und Techniken entstehen.

Teilnahmeberechtigt waren alle Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt. Eingereicht werden konnten maximal vier einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2014 entstanden sind.

Es zeigte sich, dass der politische Hintergrund der Ausschreibung auf die Form der Einreichungen einwirkte. In vielen Arbeiten dominiert das grafische Element gegenüber den malerischen Ansätzen. In ungewöhnlich großer Zahl wurde dabei der Linolschnitt mit seinen produktionsbedingt harten Kontrasten im Druckbild eingesetzt. Die Zahl junger Künstlerinnen und Künstler unter den Bewerbern stieg deutlich. Die Einreichungen dieses Jahres dokumentieren eine Tendenz, die von den Qualitäten der Vielfältigkeit und Schnelligkeit immer mehr abrückt in Richtung unikater, komplexer und verfeinerter Druckwerke. Trägermaterialien wechseln und die Bildfindung muss schon lange nicht mehr allein auf einer Zeichnung basieren, wie es der griechische Ursprung des Wortes suggeriert.

Zum Wettbewerb der 11. Biennale hatten 122 Künstlerinnen und Künstler 334 Arbeiten eingereicht. Für die 100 ausgewählten Grafiken galten der Jury die überzeugende grafische Form und die Prägnanz der künstlerischen Sprache als höchste Kriterien. Ihr gehörten Franca Bartholomäi, Künstlerin aus Halle/S., Oliver Kossack, Leiter der künstlerischen Werkstätten an der HGB Leipzig, der Altenburger Grafiker Peter Schnürpel, Alexander Stoll, Kustos der Sammlung Neue Sächsische Galerie, die Kunstwissenschaftlerin an der Städtischen Galerie Dresden Carolin Quermann, sowie Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie an.

Dank großzügiger Spenden konnten erneut sieben Preise für herausragende Arbeiten vergeben werden.

Kunstpreise der Volksbank Chemnitz eG

Karola Smy

ORLANDO

Chris Löhmann

Kunstpreis der Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte

Christian Bold

Kunstpreis der Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte

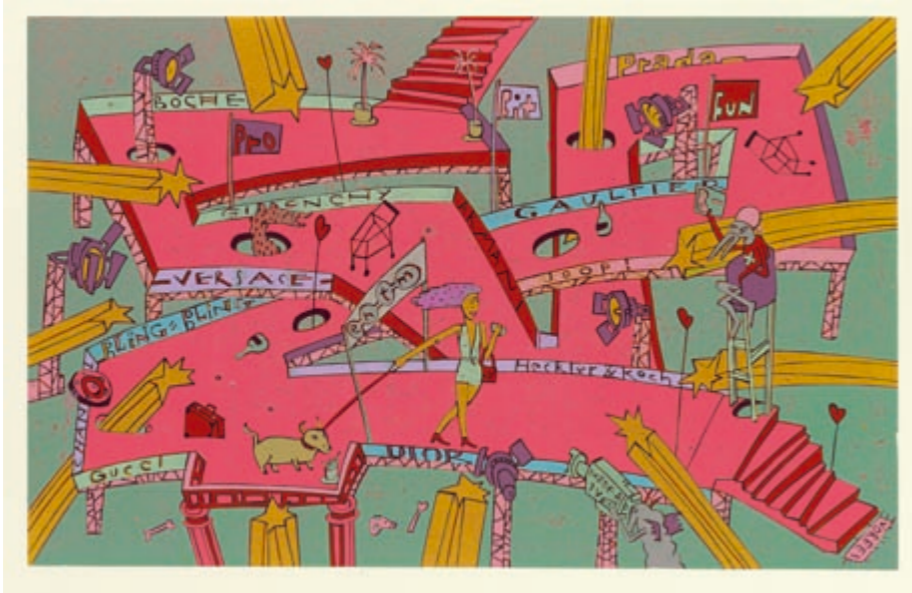
Christoph Feist

Kunstpreis der FASA AG

Gudrun Höritzsch

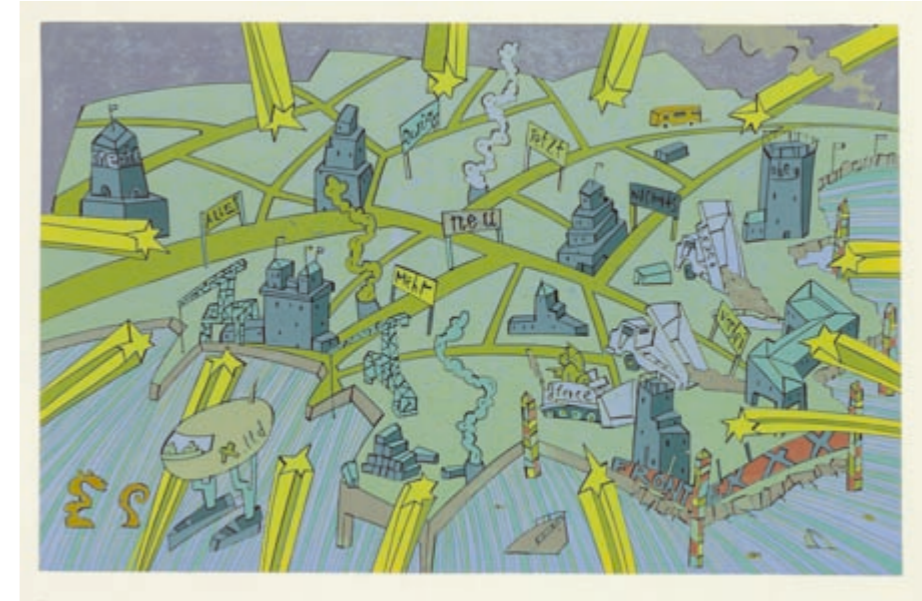
Kunsthüttenpreis

Christine Ebersbach



Harald Alff

Catwalk Europe
2016, Farblinolschnitt, 350 x 550 mm, Auflage 15



Fortress Europe
2016, Farblinolschnitt, 350 x 550 mm, Auflage 15

Katharina Bloch



Knick-knack und Du bist dran
2016, Linolschnitt, 210 x 460 mm, Auflage 5

Christian Bold



They don't hear you if they don't fear you, fig. 4
2015, Linolschnitt, 420 x 297 mm, Auflage 5



They don't hear you if they don't fear you, fig. 3
2015, Linolschnitt, 420 x 297 mm, Auflage 5



They don't hear you if they don't fear you, fig. 6
2015, Linolschnitt, 420 x 297 mm, Auflage 5



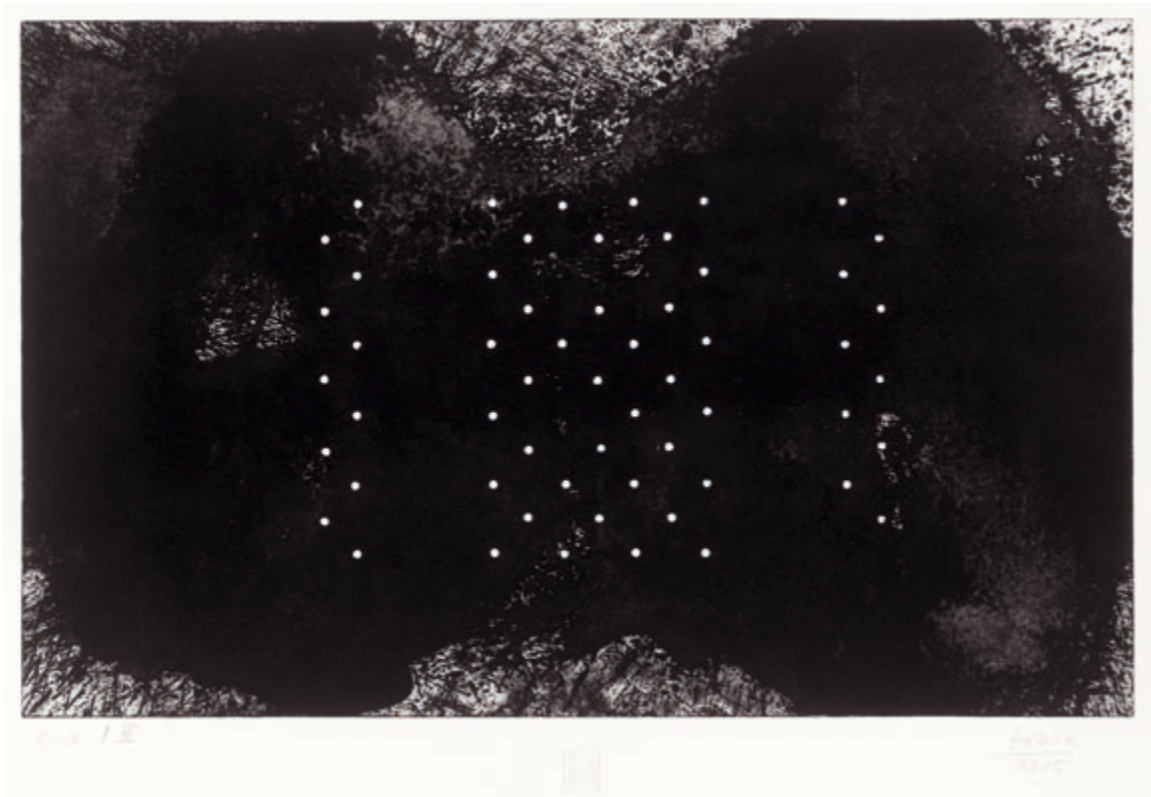
Roger Bonnard

Die Flucht
2016, Aquarella Radierung, 395 x 295 mm, Auflage 8



Wolfgang Böttcher

Laboratorio di Cartapesta
2015, Kupferstich Radierung, 645 x 490 mm, Auflage 6



Frank Degelow

Erinnerungen an K., Blatt 2
2015, Reservage, 495 x 795 mm, Auflage e.a. / III



Erinnerungen an K., Blatt 3
2015, Reservage, 495 x 795 mm, Auflage e.a. / II



Andreas Dress

Große Öffnung
2015, Farbradierung Farbsiebdruck, 680 x 990 mm, 2. Zustand, Auflage 3



Christine Ebersbach

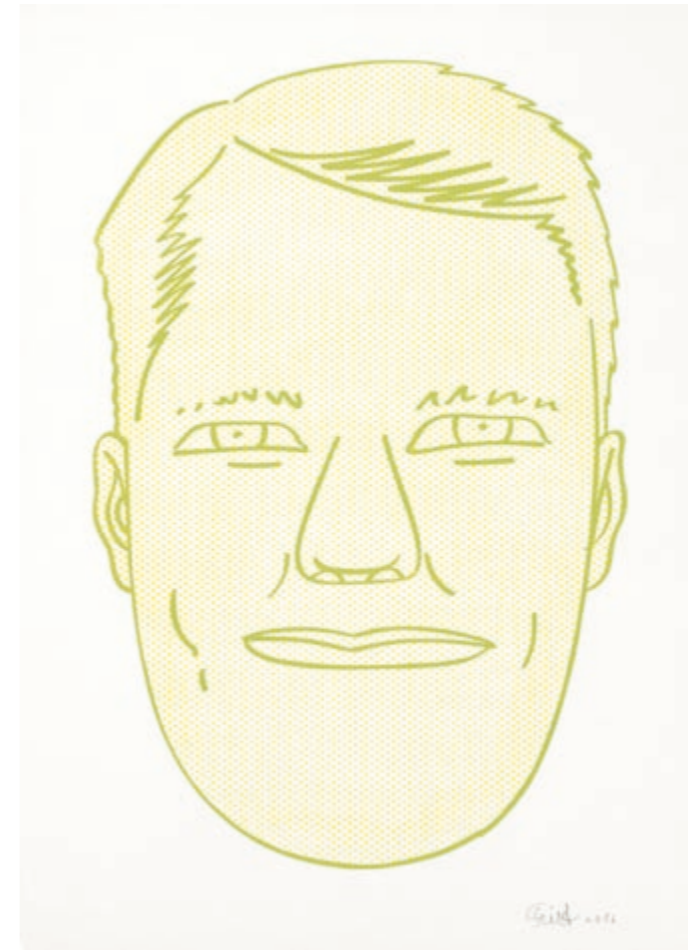
Unterwegs
2016, Farbholzschnitt, 600 x 800 mm, Auflage 10





Patrick Fauck

Home Run (Home sweet home)
2015, Lithografie, 483 x 385 mm, Auflage 10



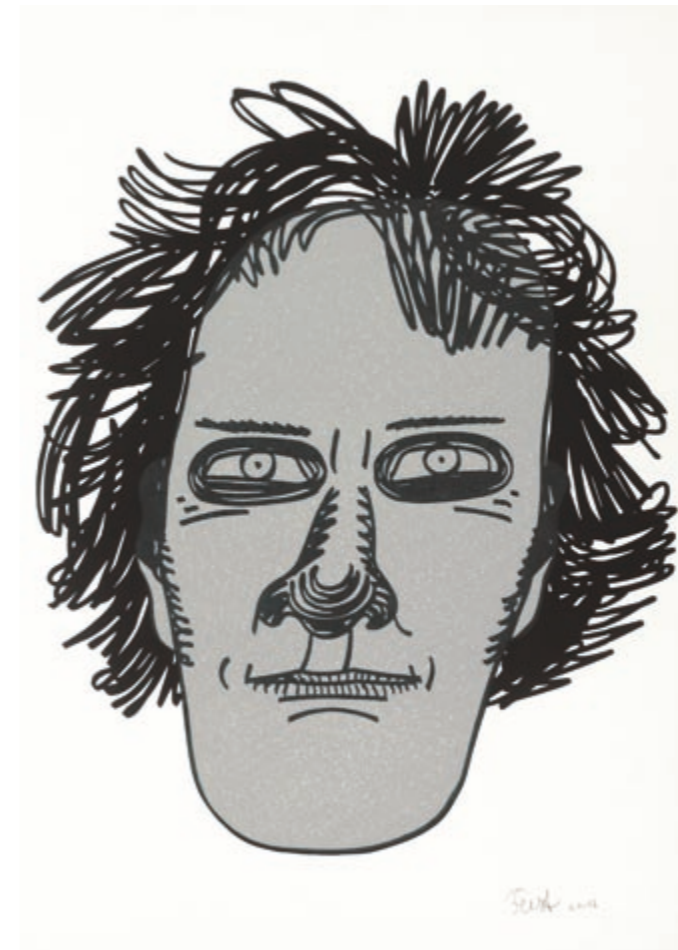
Christoph Feist

Die anderen und ich #3
2016, Linolschnitt Materialdruck, 600 x 420 mm, Auflage 7



Die anderen und ich #8
2016, Linolschnitt, 600 x 420 mm, Auflage 7

Christoph Feist



Die anderen und ich #44
2016, Linolschnitt, 600 x 420 mm, Auflage 7



Heinz Ferbert

Lachen auf chinesisich
2014, Aquarella von einer Platte, 245 x 250 mm, Auflage e.a./ 5



Vogel IV, altchinesisch, aus der Serie: Chinesische Orakelzeichen
2015, Aquarella Farbpigment blau Sand, 200 x 200 mm, Unikat



Andreas Garn

ohne Titel
2015, Radierung, 150 x 100 mm, Auflage 3



Karlheinz Georgi

Gespaltenes Objekt
2016, Montagedruck und Kreide, 495 x 515 mm, Unikat



Hubertus Giebe

„Wer aber sind sie, sag mir, die Fahrenden...“ zu Rainer Maria Rilke, Duineser Elegien
2014, Radierung Kaltnadel Aquatinta, 365 x 318 mm, Auflage 15+e.a.



Christl Maria Göthner

o.T. (*Flucht*)
2010/16, Holzschnitt, 985 x 660 mm, Auflage 1





Wolfgang Henne

totentanz in der kriegspassage, für kurt tucholsky I steifer groß
 2015/16, Dreifarbsiebdruck Matrixdruck im dkf-Verfahren, 620 x 810 mm, Auflage 4

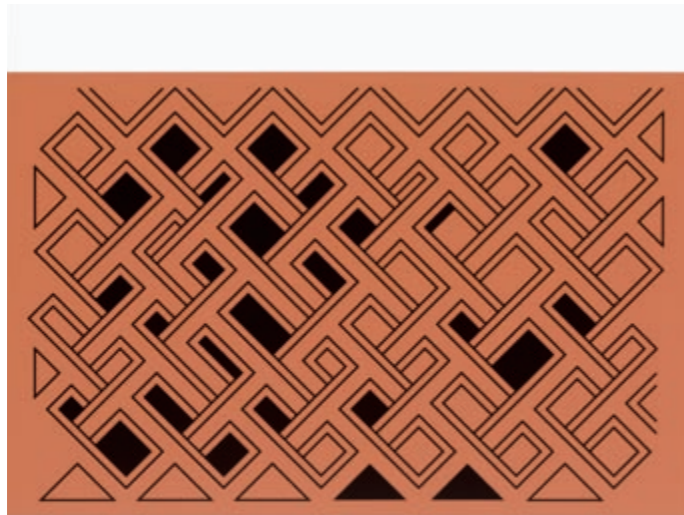


totentanz in der kriegspassage, für kurt tucholsky II auf den knien
 2015/16, Dreifarbsiebdruck Matrixdruck im dkf-Verfahren, 630 x 830 mm, Auflage 4

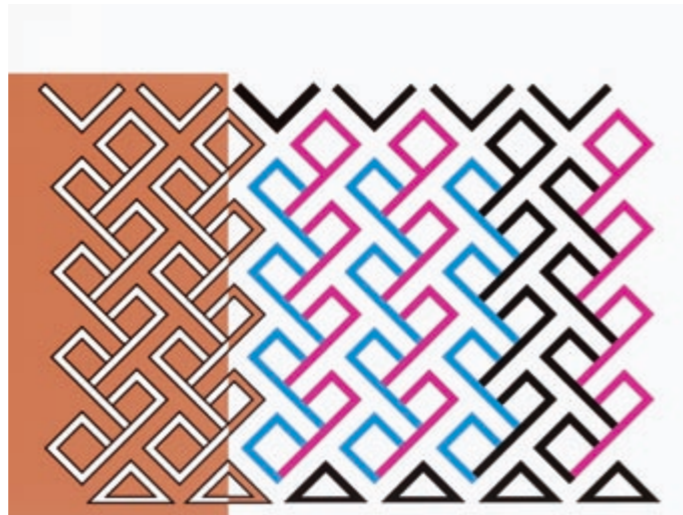


Frithjof Herrmann

Zerreißprobe (Var. 2)
2016, Prägedruck Reservage, 500 x 360 mm, Auflage 3



1
 modulare
 Radzeichnung
 von
 plüschierter
 Stückerel
 aus
 Raffiafasern
 Kuba-Reich
 Kongo-
 Kishasa
 viellecht 1900
 © Herrmann 2016
 Maßstab 1:1



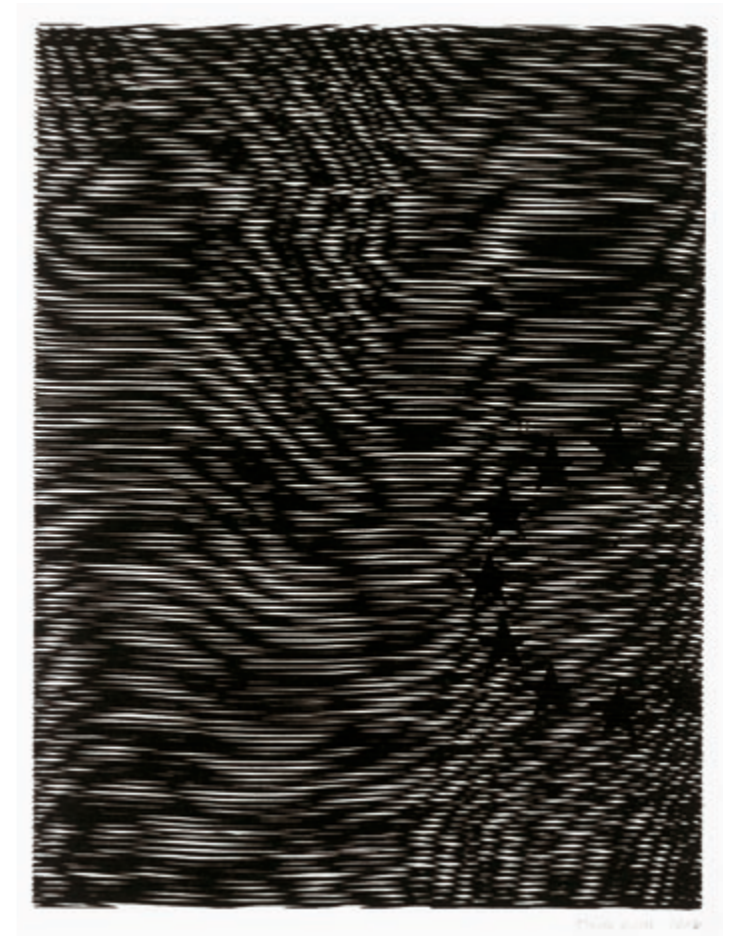
2
 ornamentale
 Gesetz-
 mäßigkeit
 © Herrmann 2016
 neuer
 Ausdruck
 in anderer
 Farb-
 stimmung



3
 neuartige
 Struktur
 von Rechtecken
 © Herrmann 2016
 was
 in dem
 Grundmuster
 lesbar
 wird



4
 was auch
 noch
 lesbar wird
 © Herrmann 2016
 2016 das
 afrikanische
 Ornament
 in
 fortwährender
 Selbstfindung



Andreas Hildebrandt

black flag
2016, Linoldruck, 550 x 420 mm, Unikat



Klaus Hirsch

zum Licht
2014, Lithografie koloriert, 410 x 570 mm, Auflage 6



Michael Hofmann
Etna - der schöne Berg
2015, Farbholzschnitt, 525 x 310 mm, Auflage 8



Michael Hofmann
Am Polarkreis
2015, Farbholzschnitt, 340 x 430 mm, Auflage 9



Gudrun Höritzsch

Fragiles Gefüge

2016, Farbholzschnitt verlorene Form, 600 x 400 mm, Auflage 6



Barrieren...Grenzen...Beschränkung

2016, Farbholzschnitt verlorene Form, 400 x 600 mm, Auflage 6



Jürgen Höritzsch
Das Scheitern
2016, Fotogravure Ätzradierung, 300 x 400 mm, Auflage 20



Jürgen Höritzsch
Das Wunder der Medizin
2014, Fotogravure Reservage, 300 x 400 mm, Auflage 10

Kai Robert Kluge



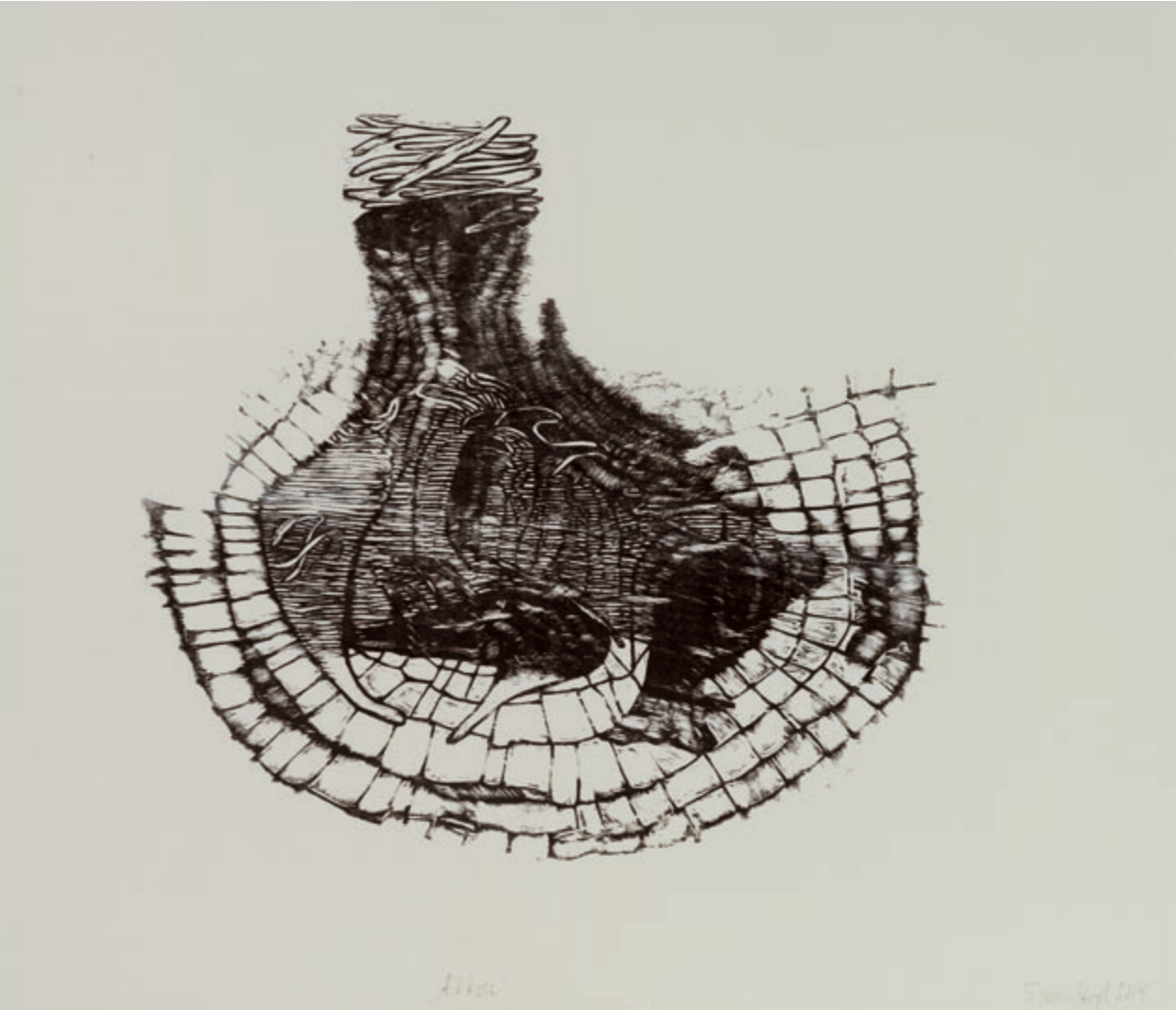
Berührung II
2016, Holzschnitt, 350 x 200 mm, Auflage e.a.



Stefan Knechtel

Marrakesch
2016, Farbholzschnitt, 800 x 500 mm, Auflage 6





Timm Kregel

Akkou
2015, Holzschnitt, 540 x 630 mm, Auflage 9



Mandy Kunze

Gelände IX
2015, Farblithografie, 250 x 330 mm, Auflage 9





Chris Löhmann

o.T.
2016, Ätzradierung, 595 x 755 mm, Auflage 4



Irini Mavromatidou

Ritual II

2016, Linolschnitt, 495 x 400 mm, Auflage 20



Ritual I

2016, Linolschnitt, 300 x 492 mm, Auflage 20



Johannes Müller
Geläute
2016, Kaltnadelradierung, 300 x 200 mm, Auflage 3



Johannes Müller
Flipper
2016, Kaltnadelradierung, 400 x 300 mm, Auflage 3



Maja Nagel

inmitten
2016, Ätzzradierung, 397 x 495 mm, Auflage e.a.



Akos Novaky

Topografie Wege
2016, Holzschnitt, 780 x 1070 mm, Auflage e.a.



Vivien Nowotsch

Sprung
2015, Lithografie, 430 x 330 mm, Auflage 9



ORLANDO

Sehnung (Fragment IV)
2012/16, Radierung, 900 x 1750 mm, Auflage 2



ORLANDO

Sehnung (Fragment V)
2015, Radierung, 900 x 1750 mm, Auflage 2





Sylvia Pásztor

Der Tisch ist gedeckt 1
2016, Kaltnadelradierung auf Aluminium, 395 x 305 mm, Auflage 4



Der Tisch ist gedeckt 2
2016, Kaltnadelradierung auf Aluminium, 395 x 305 mm, Auflage 4



zu A. Skrjabin: *Sonate Nr. 5 Fis-Dur, Blatt 2*
2015, Farbholzschnitt, 450 x 350 mm, Auflage 10



zu A. Skrjabin: *Sonate Nr. 5 Fis-Dur, Blatt 3*
2015, Farbholzschnitt, 450 x 320 mm, Auflage 10



Danilo Peysa

Guten Morgen liebe Sorgen
2016, Frottage Monotypie Holzdruck Glitter, 800 x 1200 mm, Unikat

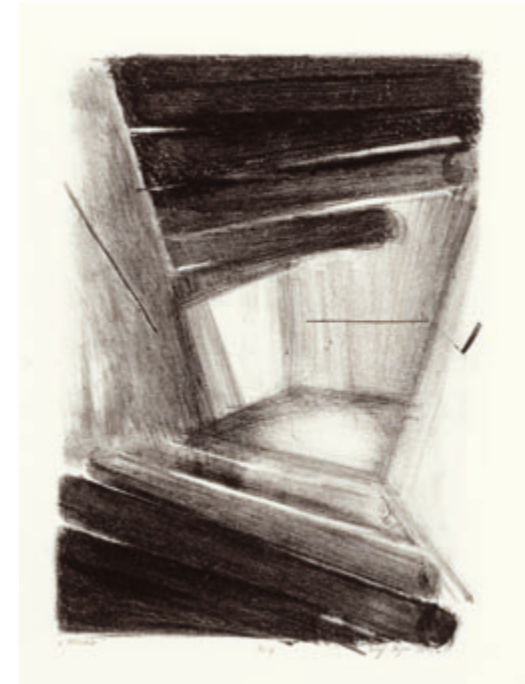


Tanja Pohl

Hafen (Hoffnung)
2016, Holzschnitt Siebdruck, 800 x 600 mm, Unikat



3 Gänge
2016, Lithografie, 178 x 260 mm, Auflage 4



Hinab
2016, Lithografie, 272 x 193 mm, Auflage 4



Nadja Poppe

Kopf N

2016, Linotypie überzeichnet Linoldruck, 800 x 600 mm, Unikat



René Pützschel

Lager
2016, Holzschnitt verlorene Form, 595 x 420 mm, Auflage 4



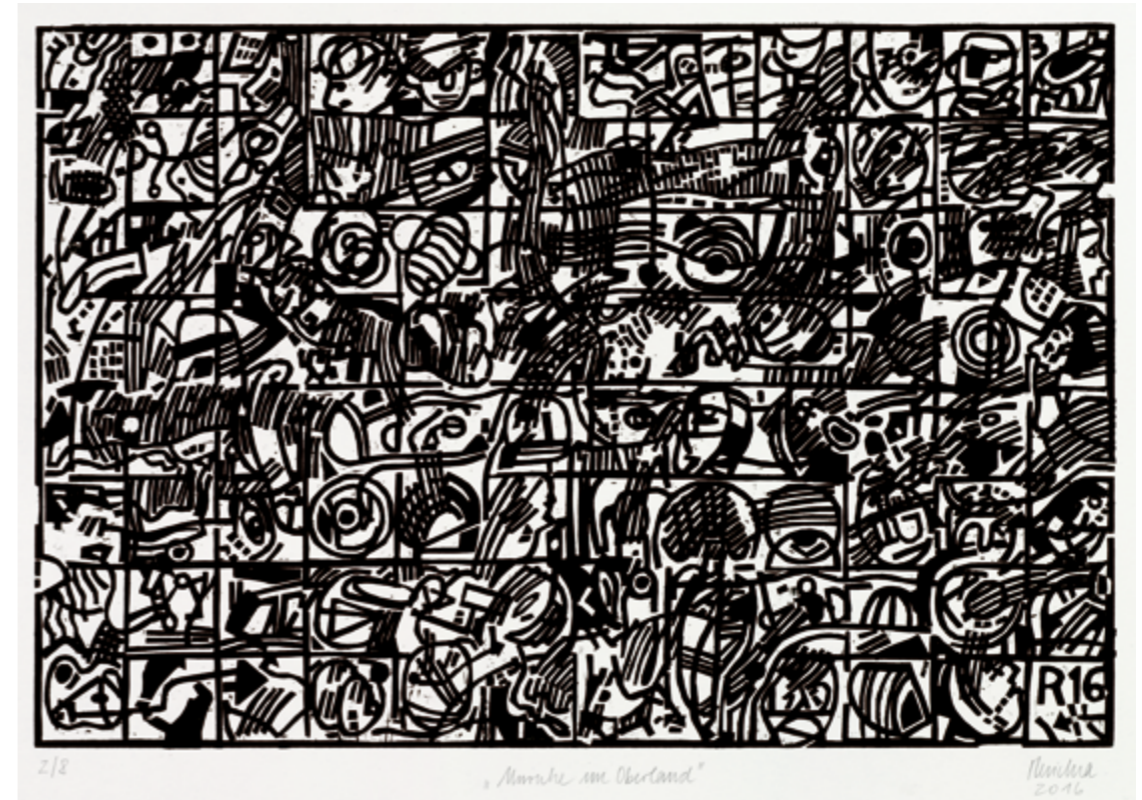
Thomas Ranft

Bewegter Stillstand
2015, Radierung, 295 x 260 mm, Auflage 10



Dagmar Ranft-Schinke / Lydia Thomas

Spagat
2016, Kaltnadelradierung koloriert, 395 x 295 mm, Auflage e.a.



Lothar Rericha

Unruhe im Oberland
2016, Holzschnitt, 400 x 600 mm, Auflage 8



Markus Retzlaff

Start

2016, Radierung Aquatinta Schabtechnik, 600 x 330 mm, Auflage e.a.



Die Schulstunde in Suzhou

2016, Kaltnadelradierung, 400 x 450 mm, Auflage e.a.

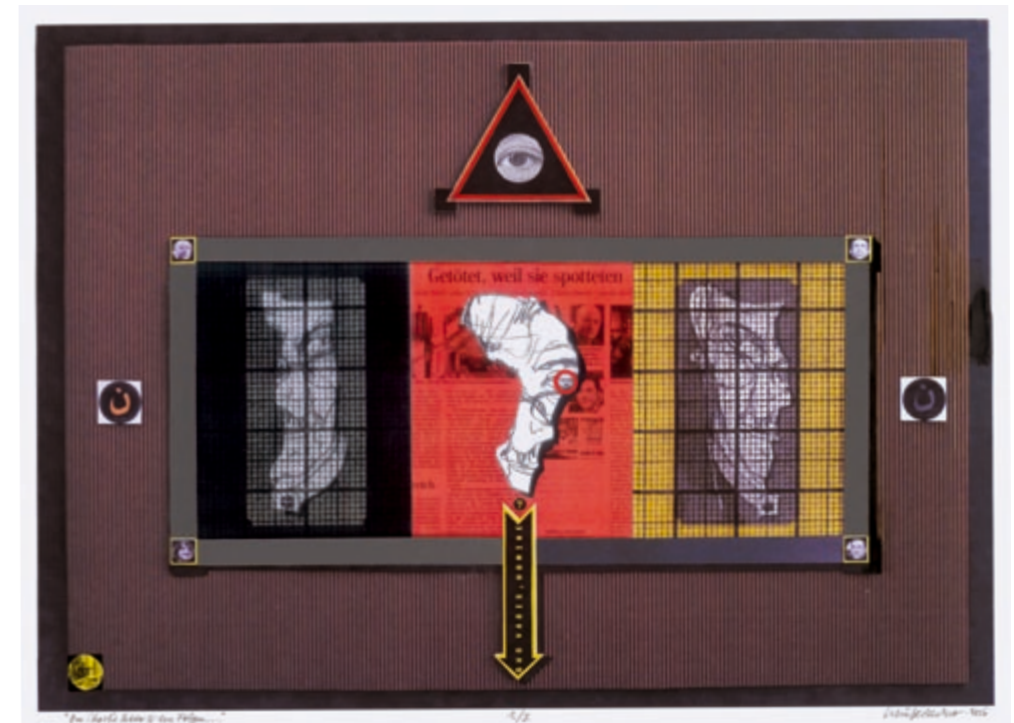


blaue Kralle
2015, Lithografie, 540 x 390 mm, Auflage 5



wachsen 2
2016, Lithografie, 540 x 390 mm, Auflage 6

Sandra Rosenstiel





Andreas Schüller

Tagebucheintrag 2015 Nr. 1
2016, Digitaldruck, 595 x 841 mm, Auflage 2



Tagebucheintrag 2015 Nr. 3
2016, Digitaldruck, 595 x 841 mm, Auflage 2



Animateur 1
2013/14, Siebdruck, 440 x 160 mm, Auflage 10



Animateur 2
2013/14, Siebdruck, 240 x 220 mm, Auflage 10



Es drückt die Alte
2016, Linolschnitt, 420 x 300 mm, Auflage 7



Der Maulwurf als Maler
2016, Linolschnitt, 420 x 300 mm, Auflage 9



Karola Smy
Brüder
2014, Linolschnitt, 600 x 420 mm, Auflage 8



Karola Smy
Mädchen mit Roller
2016, Linolschnitt, 600 x 430 mm, Auflage 7



Spaziergang
2014, Linolschnitt, 420 x 600 mm, Auflage 7

Karola Smy



Ein schöner Tag
2015, Linolschnitt, 420 x 600 mm, Auflage 7





Wolfgang Smy

Teufelsgeiger

2014, Linolschnitt koloriert, 458 x 500 mm, Auflage 4



Der Dirigent

2014, Linolschnitt koloriert, 430 x 450 mm, Auflage 2



Reinhard Springer

Das große Fest I
2015, Radierung Reservage Aquatinta, 293 x 387 mm, Auflage 10



Max Uhlig
Antiker Athlet
2016, Reservage Aquatinta, 196 x 153 mm, Auflage e.a.



Bedrängter
2014/16, Reservage Aquatinta, 535 x 249 mm, Auflage e.a.



Frank Voigt

Torso III
2015, Farblaserdruck, 1000 x 500 mm, Auflage 3



Heike Wadewitz

Ausblick
2015, Kaltnadelradierung, 200 x 325 mm, Auflage 7



Heike Wadewitz

erwachen
2015, Kaltnadelradierung, 110 x 226 mm, Auflage 7



Zeitsprung
2015, Kaltnadelradierung, 90 x 297 mm, Auflage 6



Christine Wahl

Botero in Venedig II
2016, Kaltnadelradierung Tusche, 375 x 480 mm, Auflage 1



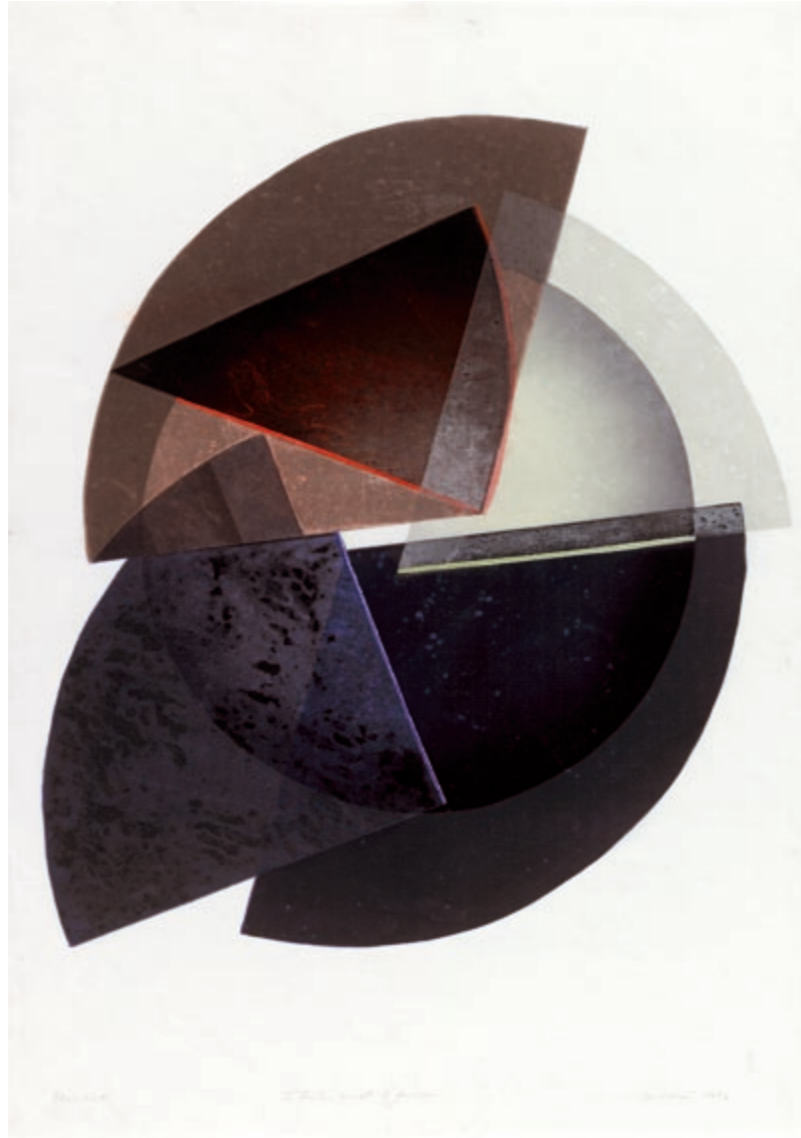
...heit
2016, Linolschnitt, 260 x 290 mm, Auflage 5

Sven Wenig

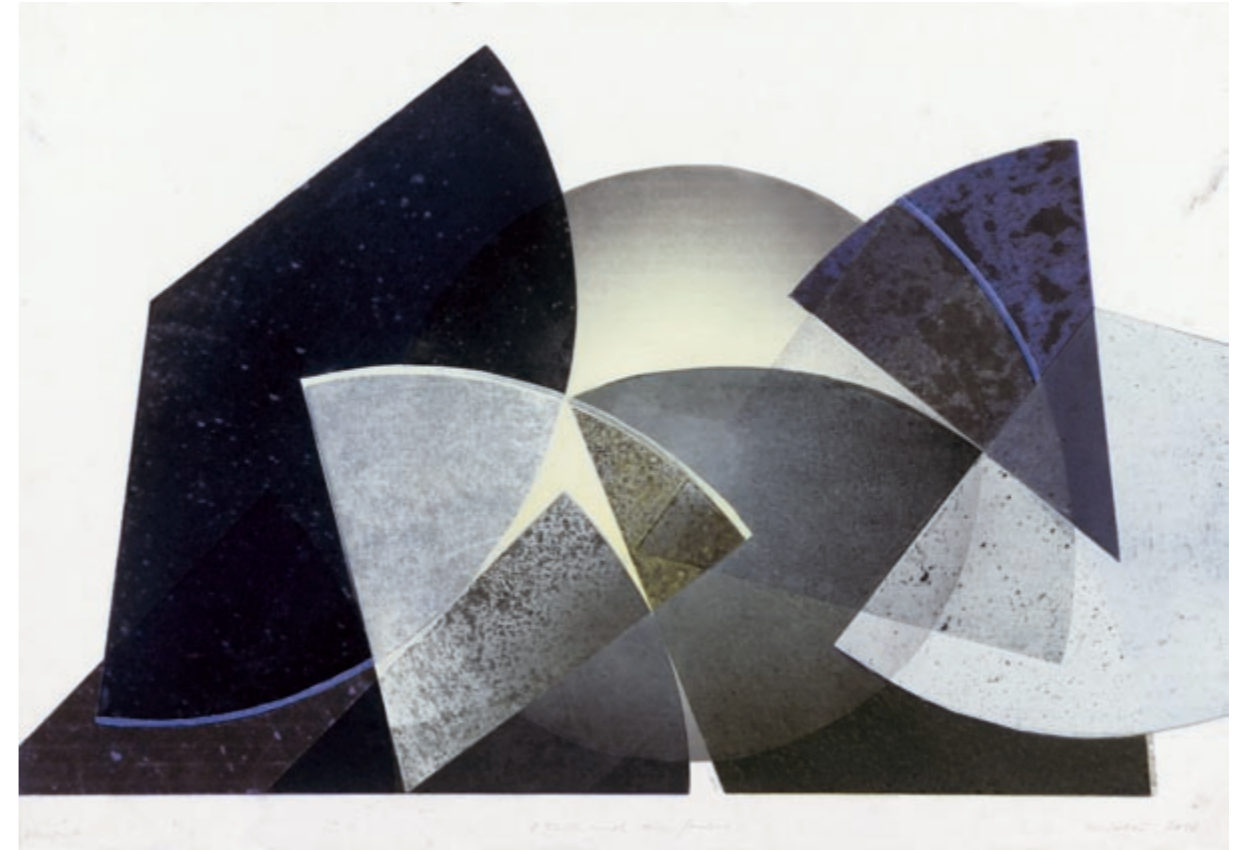


Aus dem Blick
2016, Linolschnitt, 400 x 310 mm, Auflage 5

Sven Wenig



Susanne Werdin
5 Teile + 1 Ganzes
2016, Farbholzdruck, 730 x 645 mm, Auflage 1



Susanne Werdin
8 Teile + 1 Ganzes
2016, Farbholzdruck, 600 x 1000 mm, Auflage 1

Susanne Werdin



Anja Winkler

Flucht und Vertreibung, aus dem Zyklus: Dem Fremden entgegen sehen
2016, Kaltnadelradierung, 300 x 400 mm, Auflage 4



Übers Meer, aus dem Zyklus: Dem Fremden entgegen sehen
2016, Kaltnadelradierung, 300 x 400 mm, Auflage 4



Tina Wohlfarth

ROB I/2
2015, Mezzotinto Tusche Papierschnitt, 1200 x 800 mm, Unikat



Elke Wolf

Fremd

2016, Holzschnitt mit Tonplatte, 450 x 300 mm, Auflage 4

Axel Wunsch



Profil
2016, Lithografie, 380 x 330 mm, Unikat



Harald Alff 1963 in Leipzig geboren | 1980 – 82 Lehre als Maschinenbauer | 1989 – 94 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1994 – 96 Meisterschüler bei Hildegard Korgler und Karl-Georg Hirsch | 1997 Arbeitsstipendium der Aldegrever-Gesellschaft für Druckwerkstatt Kätelhön in Wamel (NRW) | 1997 – 98 Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes am Royal College of Art London, Printmaking Department | 1998 Studienreise nach Japan | 1998 Arbeitsaufenthalt in Portugal | 1999 Master of Art-Abschluss am Royal College of Art London | seit 1999 freischaffend in Leipzig | 2007 Mitbegründer der Produzentengalerie Hoch+Partner im ehem. Tapetenwerk Lützner Straße | 2008 Teilnahme am 18. Sächsischen Druckgrafik Symposium, Hohenossig | seit 2009 als Akademiemeister für Druckgrafik, Mitarbeit in der Werkakademie Leipzig | 2013 Arbeitsaufenthalt in Herzliya/Israel | lebt und arbeitet in Leipzig
harald-alf.de | alff@hoch-und-partner.com
Hoch+Partner, Leipzig

Katharina Bloch 1984 in Workuta/UdSSR geboren | 2006 – 11 Studium an der Fachhochschule Bielefeld FB Gestaltung bei Jochen Geilen, Schwerpunkt Zeichnung und Druckgrafik | 2011 Werkstattstipendium der Aldegrever-Gesellschaft in der Letterpresse | seit 2012 Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf | lebt seit 2016 in Chemnitz
katharinabloch@web.de

Christian Bold 1979 geboren | 1989 – 98 Mitglied im Thomanerchor Leipzig | 1999 – 2004 Studium Rechtswissenschaft, erstes Staatsexamen | 2008 Studium an der HGB Leipzig, Buchkunst/Grafikdesign | seit 2010 Studium der Malerei/Grafik an der HGB Leipzig bei Ingo Meller und Oliver Kossack | seit 2015 Meisterschüler bei Tilo Baumgärtel an der HGB Leipzig
bold@hgb-leipzig.de

Roger Bonnard 1947 geboren in Rouen/Frankreich | 1964 Facharbeiterabschluss als Reparaturschlosser und Kühlanlagenmonteur | 1970 Übersiedlung in die DDR wegen Heirat; Tätigkeit als Schlosser, Dreher und Dolmetscher | 1981 – 87 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Diplom bei Gerhard Kettner in Malerei und Grafik | 1986 – 87 Meisterschüler an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, bei Professor H. Schuster, Leiter der grafischen Werkstätten | 1990 Gründungsmitglied von „D 206. Die Thüringer Sezession“ | 1991 Gründungsmitglied der Gruppe „Vierter Fall“ (Künstlervereinigung aus Ost und West, Nürnberg) | seit 1993 Mitglied der französischen „UAP“ (Union des arts plastiques) | 1998 – 2000 Lehrauftrag für Aktzeichen an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 2000 – 04 Geschäftsführender Vorsitzender von „D 206. Die Thüringer Sezession“ | freischaffend in Weimar und Saint-Maure-de-Touraine/Frankreich
roger.bonnard.de / roger.bonnard@web.de

Wolfgang Böttcher 1948 in Leipzig geboren | 1964 – 66 Lehre als Akzidenzsetzer bei Offizin Andersen Nexö, Leipzig | 1966 – 71 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Matheuer | 1967 erster Kupferstich - seitdem kontinuierliche Weiterbildung in dieser Technik | seit 1972 freiberuflich tätig | 1974 – 77 Aspirantur in der Radierwerkstatt der Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Gerhard Eichhorn und Karl Krug | 1980 Beginn des Ausbaus eines Anwesens in Muschwitz mit Werkstatt und Atelier, Anlage eines Künstlergartens | 1982 – 83 Mitarbeit am Panoramagemälde von Werner Tübke in Bad Frankenhausen | 1982 – 86 Fördervertrag als Maler und Zeichner mit der Universität Leipzig | 1989 Parisaufenthalte und erste Reise nach Oberitalien | 1990 Mitbegründer des PIKANTA e.V. Kunstvereins Leipzig, seitdem als Galerist tätig, Erarbeitung

und Durchführung von jährlichen Kunst- und Studienreisen nach Italien | 2000 erste Eisenradierungen, Versuche mit Simultandruck, Folgen von Radierungen und Kupferstichen nach Italienaufnahmen | lebt und arbeitet in Leipzig und Muschwitz
boettcher-kunst.de | *PIKANTA Galerie, Leipzig*

Frank Degelow geboren 1955 in Kirchmöser (Brandenburg) | erste künstlerische Versuche bereits in der Kindheit | Schulbesuch, Lehre und Armeedienst | verschiedene Tätigkeiten, intensive Beschäftigung mit Malerei und Druckgrafik | ab 1970 erste Ausstellungsbeteiligungen | ab 1975 wohnhaft in Brandenburg a.d. Havel, Auseinandersetzung mit dem Thema Portrait | ab 1982 regelmäßige Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen | ab 1985 großformatige, realistische Malerei (Portrait und Figur) | 1994 zehnmonatiger Aufenthalt in Frankreich | ab 1995 Mitglied der Künstlergruppe „Salon Visionell“ in Brandenburg | 1997 Umzug nach Potsdam | seit 2001 wohnhaft in Schwarzenberg/Erzgeb. | seit 2002 Beschäftigung mit ungegenständlicher Malerei und Druckgrafik (Kombinationen von verschiedenen Materialien) | seit 2008 Mitglied im Sächsischen Künstlerbund und im Bundesverband Bildender Künstler | 2012 Umzug nach Leipzig
frank-degelow.de | freie.kunst@gmx.de

Andreas Dress 1943 in Berlin geboren | Kindheit in Sebnitz/Sachsen, Jugend in Bielefeld | bis 1969 Lehre und Arbeit als Werkzeugmacher und Abendschule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1969 – 74 Studium der Malerei und Grafik an der HfBK Dresden bei Günter Horlbeck | seit 1974 freischaffend als Maler und Grafiker in Sebnitz und Dresden tätig | 1982 Einrichtung einer Radier- und Lithografiewerkstatt für die eigene Arbeit | seit 1982 Gemeinschaftsarbeiten mit Claus Weidendorfer | lebt und arbeitet in Sebnitz/Sachsen
Tel 03597 53784

Christine Ebersbach 1954 in Strelln bei Eilenburg geboren | 1973 – 78 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Dietrich Burger und Rolf Kuhrt | 1991 – 95 Arbeit in einer kulturpädagogischen Einrichtung | seit 1995 freiberuflich in Wurzen tätig
chr.w.ebersbach@gmail.com

Katja Enders 1971 in Marienberg geboren | 1992 – 96 Studium an der FH für Angewandte Kunst in Schneeberg, Dipl. Textildesignerin | 1996 Studium Malerei/Grafik an der HGB Leipzig bei Arno Rink | seit 2002 freischaffend | Studienreisen nach Griechenland, Rußland, Rumänien | 2005 Abschluss Meisterschülerstudium bei Arno Rink | 2007 Landesstipendium des Landes Sachsen | 2012 Kunststipendium der Sparkasse Bernburg | 2014 Lichtdrucksymposium, Leipzig | 2015 ESCO-Stipendium | lebt und arbeitet in Leipzig
katjaenders.de | katjaenders@gmx.de

Patrick Fauck 1970 im Saarland geboren | 1992 – 96 Studium Grafik-Design an der FH für Gestaltung Mannheim, Dipl.-Designer | 1996 - 2006 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität Heidelberg, Magister Artium | 2006 – 08 Aufbaustudium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein, Halle/Saale, Fachrichtung Freie Grafik bei Thomas Rug | 2008 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Annette Schröter | lebt und arbeitet in Leipzig
patrickfauck.blogspot.com

Christoph Feist 1973 in Erfurt geboren | 1989 Schriftsetzerausbildung | 1996 Studium Grafikdesign an der HGB Leipzig | 1999/2001 100 beste Plakate | 2000 Birknerpreis für Illustration | 2001 Meisterschülerstudium bei Volker Pfüller | 2002 Stipendium des Freistaats Sachsen | 2002 Stipendium der Sparkasse Mittelthüringen | 2004 Theater-

grafiker in Esslingen | seit 2006 selbständiger Grafiker | 2010 Stipendium des Landes Thüringen | seit 2012 Professor für Zeichnen und Bild an der HGB Leipzig
bilbuero.de | christoph@bilbuero.de

Heinz Ferbert 1954 in Großenhain/Sachsen geboren | 1973 – 77 Studium an der PH Dresden, Kunsterziehung/Deutsch | 1977 – 88 Fachlehrer, Fachberater für Kunsterziehung | seit 1985 intensive Beschäftigung mit Grafik, Hinwendung zur Malerei, Lehrer: Werner Schellenberg | seit 1991 Lehrer am Gymnasium Großenhain | seit 1993 Lehrbeauftragter für das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Kunsterziehung, Dresden | seit 1996 Hinwendung zur chinesischen Kalligrafie | seit 2005 Beschäftigung mit der Radierung, Reservage, Vernis mou, Aquatinta in der Tiefdruckwerkstatt Dirk Pradel, Zittau
heinzferbert.de | h.ferbert@gmx.de

Andreas Garn 1955 in Dresden geboren | 1980 Fachabschluss einer Mal- und Zeichenschule | seit 1992 Kursleiter für Zeichnung, Grafik, Freies Gestalten, Material- und Objektbilder sowie abstrakte Kunst | 2001 Arbeitsstipendium des Kulturrates der Stadt Dresden | 2002 Stipendium und Arbeitsaufenthalt der Stadt Salzburg | 2006 Wettbewerbsieger für Kunst am Bau, Amtsgericht Meißen
andreas.garn@gmx.net

Karlheinz Georgi 1934 in Zwickau geboren | Besuch der Oberschule, Mal- und Zeichenschule | 1952 – 59 Studium der Architektur an der Technischen Universität Dresden, Assistent bei G. Nerlich | 1964 – 89 Lehraufträge für Malerei, Grafik und Zeichnen an der Fakultät Architektur und Landschaftsarchitektur an der TU Dresden | 1990 – 2000 Professor für Freihandzeichnen und Architekturdarstellung am Institut Grundlagen der Gestaltung und Darstellung der TU Dresden | 1992 Mitglied des Sächsischen Künstler-

bundes | seit 2000 kontinuierliche freie Arbeit in Malerei und Druckgrafik

Hubertus Giebe 1953 geboren in Dohna bei Dresden | 1969 – 72 Abendstudium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1974 – 76 Studium der Malerei und Grafik an der HfBK, befristete freiberufliche Arbeitserlaubnis | 1978 Externes Diplom an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 1 Jahr Meisterschüler bei Bernhard Heisig | 1979 – 82 Assistent für Malerei und Grafik an der HfBK | 1987 Dozent für Malerei und Grafik an der HfBK | 1990 Berufung zum künstlerischen Prorektor der HfBK | 1991 Wiederbeginn der freischaffenden Tätigkeit | 2004 Vertretungsprofessur für Malerei an der Universität Dortmund | 2008 Wilhelm-Morgner-Preis für Malerei | lebt und arbeitet in Dresden
*Raab Galerie, Berlin | Galerie Himmel, Dresden
hubertus.giebe@t-online.de*

Christl Maria Göthner erster Malunterricht bei Großvater Johannes Oliva | 1978 – 84 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Malerei/Grafik bei Bernhard Heisig | 1990 – 93 Meisterstudium an der Akademie der Künste Berlin bei Bernhard Heisig | 1994 Sommerakademie in Como/Italien bei Emil Schumacher | freischaffend in Leipzig tätig
artentfaltung.de | artentfaltung@t-online.de

Udo Haufe 1964 in Dresden geboren | 1980 Buchdruckerlehre | 1982 tätig als Buchdrucker | 1987 Zeichenzirkel des VEB Strömungsmaschinen Dresden | 1989 tätig als Buch- und Offsetdrucker in verschiedenen Druckereien | 1992 Drucker in der Grafikwerkstatt Dresden | 2004 Selbständigkeit als Grafiker | Preisträger 100 Sächsische Grafiken | 2007 OAC-Austauschstipendium, Cleveland
udo-printmaker@web.de

Wolfgang Henne 1949 in Leipzig geboren | 1970 – 75 als Werkstatthelfer, Buchhändler und Antiquar tätig | 1975 – 80 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Irmgard Horlbeck-Kappler | 1980 – 82 Zusatzstudium in den Werkstätten der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1983 – 85 Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin/DDR bei Werner Klemke | lebt und arbeitet in Leipzig
*wolfgang-henne-leipzig.de
wh-vs-schwellkoerperprophet@gmx.de*

Frithjof Herrmann 1939 in Zwickau geboren | Studium an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt | Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | bis 2000 Kunsterzieher am Georgius-Agicola-Gymnasium in Glauchau | seitdem freiberuflich als Maler und Grafiker in Glauchau tätig
frithjofherrmann.de | frithjof.herrmann@t-online.de

Karl Herrmann 1933 in Leuna/Saale geboren | 1950 Tischlergesellenbrief in Annaberg | 1953 Abitur in Aue | 1959 Diplom als Architekt in Stuttgart | 1962 freier Architekt, Wohnungs- und Industriebau | 1973 Schüler und Freund von Otto Müller-Eibenstock, Dokumentation seines Werkes | 1974 Studium der Berufspädagogik | seit 1988 Sammlung und Betreuung des Werkes von Hans Weiß-Aue | seit 1990 Mitglied der „Forschungsgruppe für Semiotik“ an der Universität Stuttgart | 2003 Ausstellung des Gesamtwerkes im Museum Apolda/Thüringen | lebt und arbeitet in Schönaich bei Stuttgart
karl-herrmann.de | gerliherrm@googlemail.com

Andreas Hildebrandt 1973 geboren in Dresden | 1992 – 2000 Studium der Landschaftsarchitektur an der TU Dresden | 1997 – 2002 Studium der Malerei/Grafik an der HfBK Dresden | 2002 – 04 Meisterschüler bei Ralf Kerbach

| 2007 Marion Ermer Preis | 2008 Kunstfonds Sachsen, Ankauf | 2009 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen | 2015 Brandenburger Kunst-Förderpreis | lebt und arbeitet in Potsdam
andreas-hildebrandt.de

Klaus Hirsch 1941 in Stollberg geboren | Malerlehre | 1960 – 63 Studium der angewandten Malerei an der Fachschule für Angewandte Kunst in Magdeburg | danach in Magdeburg und Plauen baugewerbliche Arbeiten, nach anfänglicher figürlicher Malerei fast ausschließlich Landschaften in Tempera, später monochrom blaue Arbeiten, Innenarchitektur | ab 1991 wieder in der Heimatstadt Lugau/Erzgeb. | Hinwendung zu Zeichnung und Arbeiten auf Papier und dadurch wieder zum Figürlichen, später wird die Lithografie das Hauptausdrucksmittel (Medea-Zyklus), Serigrafien, Folgen von Kohlezeichnungen zu Einzelfiguren und zur Passion | lebt und arbeitet in Lugau/Erzgeb.

Michael Hofmann 1944 in Chemnitz geboren | 1961 – 65 Berufsausbildung als Gebrauchswerber und Reproduktionsfotograf | 1969 – 74 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1974 – 77 Meisterschüler bei Gerhard Bondzin | seit 1977 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler | 1977 – 89 entstehen Glasbetonfenster für Kirchen in Gera-Lusan, Gera-Langenberg, Schleiz, Dresden-Kleinzschachwitz und Halsbrücke | seit 1977 freischaffend in Dresden, seit 1999 in Radebeul | 1979 – 91 gemeinsame Studienaufenthalte mit den Malerfreunden Günter Torges und Christian Hasse | 1991 im Auftrag der Hapag-Lloyd AG Hamburg entstehen zwei großformatige Tafelbilder für das Containerschiff „Dresden-Express“ | seit 1994 gemeinsame Buchprojekte mit Peter Zaumseil, Konrad Schmid und Hans-Volker Mixsa | 1999 künstlerische Ausgestaltung IHK Bildungszentrum Dresden gemeinsam mit Hans-Volker Mixsa | seit 2002 Dozent an der Freien

Akademie, Bad Reichenhall | 2002 Grafikpreis auf der Biennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | seit 2010 gemeinsame Buchprojekte mit Thomas Gerlach | lebt und arbeitet in Radebeul

hofmann-art.de | info@dabow-grafik-design.de

Gudrun Höritzsch 1961 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1977 – 79 Ausbildung zur Wirtschaftskauffrau | 1979 – 82 Abendstudium an der HfBK Dresden, ab da Autodidakt | 1984 – 90 Beteiligung an verschiedenen Mappenprojekten (Grafik/Fotografie/Text), darunter Eigeneditionen mit Barbara Köhler/Lyrikerin | 1985 – 90 Nebentätigkeit in der Altenpflege | 1990 Mitaufbau einer künstlerischen Werkstatt in Wilischthal, Arbeit für die Denkmalpflege im Bereich Stuck- und Steinsanierung sowie Vergoldung (bis 2002) | lebt und arbeitet seit 1993 in Wilischthal
gudrunhoeritzsch.de | ghoeritzsch@gmx.de

Jürgen Höritzsch 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1974 – 76 Berufsausbildung als Informatiker | 1976 – 87 in verschiedenen Branchen beschäftigt (Theater, Werbeagentur, Siebdruckerei) | daneben Beschäftigung mit druckgrafischen Techniken und bildkünstlerischen Experimenten | 1982 die Aufnahme eines Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig wird durch staatliche Organe der DDR unterbunden | 1986 Aufnahme als Autodidakt in den Verband Bildender Künstler der DDR | seit 1987 freischaffend tätig | 1989 Mitbegründer des Chemnitzer Kunstvereins „Laterne“ (Mitglied bis 1992) | 1994 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin | 1996 Arbeitsaufenthalt in Lodz/Polen | 1997 Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Cuxhaven | 1999 Leitung des internationalen Druckgrafiksymposiums „ironia“ | 2004 Aufbau einer eigenen Tiefdruckwerkstatt | 2009 Arbeitsaufenthalt „artist in residence“ in Tampere/Finnland | 2010 Grafikpreis der Biennale „100 Sächsische Grafiken - Tiefdruck“

| 2008 – 14 Herausgabe von vier originalgrafischen Büchern | lebt und arbeitet in Chemnitz.

juergen-hoeritzsch.de | Galerie Borsseanger, Chemnitz

Kai Robert Kluge 1963 in Dresden geboren | 1979 – 89 Ausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher | 1989 – 94 Studium an der HfBK Dresden bei Günter Horlbeck, Diplom | seit 1994 freischaffend | Studienreisen nach Lateinamerika | lebt und arbeitet in Dresden

Stefan Knechtel 1964 in Dessau geboren | 1981 – 83 Ausbildung zum Schrift- und Grafikmaler in Altenburg | 1989 – 95 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Buchkunst und Illustration, Diplom | 1996 – 99 Aufbaustudent | 1996 – 97 DAAD-Stipendium, Arbeits- und Studienaufenthalt in Basel | 1998 Stipendium der Aldegrevier-Gesellschaft, Münster | 1999 Ernennung zum Meisterschüler, Leipzig | seit 1995 Dozent am Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums Altenburg | seit 1997 Dozent an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, FB Angewandte Kunst, Schneeberg | 2003 – 04 Gastprofessor in der Künstlerischen Werkstatt für Holzschnitt, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | lebt in Altenburg
st.knechtel@gmail.com

Jennifer Vera König geboren 1984 in Hennigsdorf b. Berlin | 2006 – 11 Studium der Kunsttherapie/-pädagogik, Diplom, Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg bei Bremen | seit 2011 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig | 2015 – 16 École nationale supérieure des arts visuels La Cambre, Brüssel | lebt in Leipzig

Timm Kregel 1957 in Leipzig geboren | 1977 – 79 Studium der Innenarchitektur an der Hochschule für Kunst und Design in Halle, Burg Giebichenstein | 1980 – 81 Marionettenbauer am Puppentheater Halle | 1981 - 86 Studium der Malerei und Grafik bei Frank Ruddigkeit an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein | 1986 Diplom, seitdem freischaffend | 1988 – 96 Lehrauftrag für Grafik im Fachbereich Malerei/Grafik/Glas an der Hochschule für Kunst und Design in Halle, Burg Giebichenstein | 1992 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin-Weiensee | 1993 Wilhelm-Höpfner-Preis der Winckelmann-Gesellschaft Stendal | 1996 Stipendium des Kultus- und Wissenschaftsministeriums des Landes Thüringen, Atelierhaus des Panorama-Museums Bad Frankenhausen | seit 1999 Atelier in Gorsleben im Kyffhäuserkreis | 2001 Arbeit für die Stiftung Weimarer Klassik, Römisches Haus | 2003 Arbeitsstipendium des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunsterziehung | 2009 Flügelaltar für die Walpurgiskirche Apfelstädt/Thüringen | 2010 Kunstpreis ARTTHUER | 2011 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung Thüringen, Aufenthalt auf Schloss Wiepersdorf | lebt und arbeitet in Gorsleben
timm-kregel@t-online.de

Mandy Kunze 1978 geboren in Burgstädt | 2005 – 10 Fachklasse für Malerei und Grafik Neo Rauch, HGB Leipzig | 2006 Erasmus Stipendium National College for Arts and Design Dublin | 2008 Leonardo Stipendium Paris Université Club | 2009 Wärme, 1. Preis des Wettbewerbes in der Technik der Lithografie, Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Eingang in die Sammlung Leipziger Schule | 2012 – 14 Meisterschülerin bei Neo Rauch | 2013 Salem 2 Salem, New York | 2014 Salem 2 Salem, Bodenseekreis | 2014 Förderpreis, Museum Goslar, Zonta St. Barbara Goslar | 2014 – 16 Lehrauftrag Malerei Naturstudium in der Abendakademie der HGB | 2015 9. Steinwerk Lithogra-

fiesymposium Leipzig und Arbeitsstipendium Art Port Tel Aviv | 2016 Arbeitsstipendium Grafikwerkstatt L6, Freiburg | lebt und arbeitet in Leipzig
mandy-kunze.de | mail@mandy-kunze.de

Lichtblau 1962 in Karl-Marx-Stadt geboren | wächst in Niederwiesa zwischen Bäumen, Gras und Kühen auf | 1980 Edvard Munch, Aubrey Beardsley und der Jugendstil wecken Sehnsüchte und erste Bilder | 1981 Arbeit bei der DSR in Rostock | 1985 erste Ausstellung | 1990 Diplom-Ingenieur für Schiffsmaschinenbetrieb | 1994 Offenbarung mit Namen Renè Magritte, beginnt wieder an Bildern zu arbeiten und Niederwiesa hat ihn zurück | 1995 Die Welt wird Lichtblau | 1998 Preisträger beim „Andreas-Kunstpreis“ der Bergstadt St. Andreasberg | 1999 Mitglied im Freiburger Kunstverein e. V. und gemeinsam mit Freunden wird die „Turmgalerie auf Schloss Augustusburg e.V.“ gegründet | 2003 eigenes Atelier
atelier-lichtblau.de | atelier.lichtblau@gmx.de

Chris Löhmann 1988 in Warnemünde geboren | seit 2013 Studium an der HfBK Dresden bei Peter Bömmels
chris-loehmann.de | Bueffelfish Galerie Dresden
chrisloehmann@outlook.de

Irini Mavromatidou 1971 geboren in Schwäbisch Gmünd | 1973 – 96 Thessaloniki | 1996 Bielefeld | 2003 – 04 Graz | 2004 – 12 University of Applied Sciences Bielefeld, Grafik und Kommunikationsdesign, Diplom | 2010 Stipendium der Aldegrevier-Gesellschaft Münster | 2012 – 13 Bielefeld-Leeuwarden | 2013 2. Preis der 3. Friese Miniprent Biennale, Drachten | lebt und arbeitet seit 2015 in Chemnitz und Leipzig
irini-mavromatidou-vita.blogspot.de
metz.irini@gmail.com

Johannes Müller aufgewachsen in Chemnitz | seit 2007 Druckgrafikkurse bei Thomas Merkel | 2010 – 15 Studium Textildesign an der FH Angewandte Kunst Schneeberg | lebt und arbeitet in Plauen
relueme@gmail.com

Maja Nagel 1959 in Bautzen geboren | 1977 – 83 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Günter Horlbeck | seitdem freischaffend in Dresden, Strehla/Elbe, Berlin und Eula/Sachsen | seit 1997 Beschäftigung mit Animationsfilmen | lebt und arbeitet seit 1997 in Eula bei Nossen und Berlin
majanagel.de | eulanagel@gmx.de

Akos Novaky 1951 in Sopron/Ungarn geboren | 1969 Abitur am Gymnasium für Bildende und Angewandte Kunst, Budapest | 1971 – 76 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Irmgard Horlbeck-Kappler, Diplom | 1978 Übersiedlung in die DDR | 2004 Preisträger 100 Sächsische Grafiken, Holzdrucke | lebt und arbeitet in Leipzig
Tel 0341 4770284

Vivien Nowotsch geboren 1990 in Karl-Marx-Stadt | 2006 – 08 Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin/Grafik an der Fortis-Akademie in Gröna | 2009 – 15 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Diplom | seit 2015 Meisterschülerstudium an der HfBK Dresden | 2015 Anerkennungspreis Jugendkunsttriennale
wotsch-art.com | viviennowotsch@aol.com

ORLANDO 1984 in Quedlinburg geboren | 2004 – 13 Studium an der HfBK Dresden, Klasse für Bildpoesie bei Peter Bömmels, Grundstudium bei Elke Hopfe, Wolfram Hänsch | 2008 Auslandssemester in der Tiefdruckklasse an

der Akademie der Schönen Künste Warschau | 2008 – 10 Gast- und Nebenstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und an der Universität der Künste Berlin | 2009 Anerkennungspreis, e.o. plauen Nachwuchspreis für Handzeichnung, Plauen | 2010 – 13 Meisterschülerin bei Peter Bömmels | 2011 2. Preis der XVI. Deutschen Internationalen Grafik-Triennale Frechen | 2014 Preis für originalgrafisches Buch, Leipziger Buchmesse | 2015 Nominierung durch die Städtische Galerie Dresden zum Felix-Hollenberg-Preis für Druckgrafik | lebt und arbeitet in Berlin
karla.neumeyer@gmail.com

Osmar Osten 1959 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1975 Lehre als Landschaftsgärtner | 1980 – 85 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 1985 freischaffend | 1990 Gründung der Erstenletztentchemnitzer Secession | 1991 – 95 Lehrauftrag an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg | seit 1998 entstehen Suffetten, Vallörs und Burletöpfe | seit 2002 ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste | 2010 Lehrauftrag am Bilbao Arte Centre | lebt und arbeitet in Chemnitz
Galerie Borssenanger, Chemnitz

Sylvia Pásztor 1985 in Dresden geboren | 2006 – 12 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Ralf Kerbach, Elke Hopfe, Wolfram Hänsch, Christian Séry | 2009 – 10 Erasmusstipendium an der University of Fine Arts, Budapest | 2012 Diplom für Bildende Kunst an der HfBK Dresden | seit 2012 Meisterschülerin bei Ralf Kerbach an der HfBK Dresden | 2012 – 13 Förderung durch das Leonardo-Büro Sachsen für ein Erasmus-Studierendenpraktikum im Atelier des Bildhauers Jürgen Stimpfig, Paris | 2015 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Schloss Wiersdorf | lebt und arbeitet in Dresden
sylviapasztor.de | sylviapasztor@outlook.de

Gudrun Petersdorff 1955 in Ludwigslust geboren | 1976 – 81 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig | 1989 – 92 Meisterschülerin an der Akademie der Künste zu Berlin bei Werner Stötzer und Dieter Goltzsche | 1992 Preis des Frankfurter Fördervereins für bildende Kunst, Frankfurt/Main | 1994 Arbeitsstipendium des Kulturfonds Berlin | 1999 – 2005 Dozentin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig für Malerei, Zeichnen und Komposition im Grundstudium Malerei/Grafik | 2008 Teilnahme am 18. Sächsischen Druckgrafik-Symposion in Hohenossig bei Leipzig | 2009 Artist in Residence in Herzliya/Israel | lebt und arbeitet freiberuflich in Leipzig
gudrunpetersdorff.de

Danilo Peysa 1976 in Karl-Marx-Stadt geboren | 2003 – 06 Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seither freiberuflich in Chemnitz
danilopeysa.de | danilopeysa@gmx.de

Tanja Pohl 1985 in Rodewisch geboren | 1999 – 2005 Zeichenunterricht bei Horst Eczko | 2005 – 10 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, seit 2006 bei Elke Hopfe | 2009 e.o.plauen-Nachwuchspreis für Handzeichnungen, Plauen | 2010 – 13 Meisterschülerstudium bei Elke Hopfe und Christian Macketanz | 2010 und 2012 Preisträgerin der Biennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | 2013 8. Nordhäuser Grafikpreis, Stipendium für Malerei | 1. Plauener Stadtchronist | 25. Sächsisches Druckgrafik-Symposion | lebt und arbeitet in Greiz
tanja-pohl.com | tp@tanja-pohl.com

Stefanie Pojar 1983 geboren in Plauen/Vogtland | seit 2012 Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | seit 2014 in der Klasse Annette Schröter | lebt und arbeitet in Leipzig
stefaniepojar.de | s.pojar@web.de

Nadja Poppe 1983 in Großenhain geboren | 2002 – 04 Ausbildung zur gestaltungstechnischen Assistentin Fachrichtung Medien/Kommunikation, AIK, Dresden | 2004 – 10 Studium an der HfBK Dresden, u.a. bei Wolfram Hänsch und Elke Hopfe | 2009 Erasmusstipendium, Universidad de Castilla – La Mancha, Cuenca/Spanien | 2010 – 11 Meisterschülerin bei Elke Hopfe | 2011 Ankauf von Werken durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen | 2012 – 13 Meisterschülerin bei Wolfram Adalbert Scheffler | lebt und arbeitet in Dresden
nadjapoppe.de | mail@nadjapoppe.de

René Pützschel geboren 1972 in Hohenmölsen/Burgenlandkreis | 1992 – 98 Studium Veterinärmedizin an der Universität Leipzig | 2005 – 10 Schüler bei Klaus Sängerglaub | seit 2010 wohnt und arbeitet in Limbach-Oberfrohna | Mitglied und Zirkeltätigkeit im Kunst- und Kulturverein „Die Mühle“ Gersdorf
r-puetzschel.de | r-puetzschel@web.de

Thomas Ranft 1945 in Königsee/Thüringen geboren | 1953 Umzug nach Weimar, erster Malunterricht | 1961 – 63 Lehre als Baumschulgärtner | 1965 erste Zeichnungen und feingliedrige Ölbilder | 1966 Besuch der Abendakademie HGB Leipzig | 1967 – 72 Studium an der HGB bei Fritz Fröhlich, Irmgard Horlbeck-Kappler und Meyer-Foreyt, Fachklasse für Angewandte Grafik bei Heinz Wagner, Diplom | 1970 die Technik der Radierung wird hauptsächlich Gestaltungsmittel, Übersiedlung nach Karl-Marx-Stadt | 1976 gründet mit Gregor-Torsten Schade das Künstler-Duo „Berghäusler“, Preis der Stadt Mulhouse zur II. Biennale de Gravure in Mulhouse | 1977 Gründung der Gruppe „Clara Mosch“ (Mitglieder: Carlfriedrich Claus, Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Michael Morgner, Gregor-Torsten Schade) | 1982 letzte Ausstellung in der Galerie „Clara Mosch“, Auflösung der Künstlergruppe | 1993

Mitglied der freien Akademie der Künste, Leipzig, Umzug nach Dittersdorf/Erzgebirge, Mitbegründer des Vereins „Kunst für Chemnitz“ | 2003 Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste | lebt und arbeitet in Amtsberg bei Chemnitz

Dagmar Ranft-Schinke 1944 in Chemnitz geboren | 1963 – 68 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig u.a. bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer, Diplom | seit 1968 freischaffend in Chemnitz | 1977 – 82 Mitglied der Künstlergruppe „Clara Mosch“ | 1988 große Mappenbücher, genähte Collagen | 1992 erste begehbare Bilder mit der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (Cyberspace, Interaktive Kunst) | 2001 erste Objekte aus Acryl und Metall | lebt und arbeitet in Chemnitz

Weise. Galerie und Kunsthandel, Chemnitz

Lothar Rericha 1958 in Neustadt/Orla geboren | 1960 Übersiedlung nach Hoyerswerda | Lehre als BMSR-Techniker, Arbeit in diesem Beruf im Oberlausitzer Braunkohlenrevier | 1980 – 85 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Jutta Damme | 1985 – 2001 freiberuflich als Maler und Grafiker in Dresden | seit 1991 Holzschnitt wichtigste grafische Technik | 1993 Honorar Dozent an der TU Dresden | seit 1997 Arbeit an den Kopfserien | 1993 Honorar Dozent an der TU Dresden | seit 2001 Lehrer an der Akademie für Informations- und Kommunikationsdesign Dresden | 2012 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | lebt und arbeitet in Dresden

lothar-rericha.de | lothar-rericha@arcor.de

Markus Retzlaff 1963 in Dresden geboren | 1977 – 79 Abendschule an der HfBK Dresden | 1979 – 83 Porzellanmalerlehre in Meißen | 1983 – 88 autodidaktischer Maler

und Grafiker mit verschiedenen Jobs | 1988 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der damaligen DDR | 1991 – 94 nachträgliches Studium der Malerei und Grafik ab 3. Studienjahr bei Claus Weidendorfer an der HfBK Dresden | 1994 – 99 Atelierausbau und Arbeiten in der Restaurierung | 1999 Gründung des Atelier Oberlicht in Radebeul, Produzentengalerie, dort ständige Vertretung und Ausstellung, Leiter für grafische Kurse | Studienreisen nach Italien, Kuba, Indien, England und China | lebt und arbeitet in Radebeul

markus-retzlaff.de | Atelier Oberlicht Radebeul

Sandra Rosenstiel 1982 geboren | 2001 IHK-Abschluss zur Schauwerbegestalterin in Plauen | 2002 – 04 angestellt als Fotografin und Verkäuferin | diverse Praktika und Assistenzen für Theater und Film | seit 2002 Mitglied der Ateliergemeinschaft Verzahnungsfabrik Dresden | 2004 – 06 Ausstattungsassistentin am Theaterhaus Jena | seit 2008 freischaffend tätig als Bühnenbildnerin, sowie Puppenbau und Kostümbild, langjährige Arbeitsbeziehung mit der Regisseurin Alice Buddeberg | 2006 – 08 Bühnenbildstudium an der Universität der Künste Berlin | 2008 – 13 Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Monika Brandmeier, Diplom | seit 2013 Meisterschülerstudium Bildhauerei an der HfBK Dresden bei Wilhelm Mundt | 2014 Arbeitsstipendium der Stadt Dresden für die Lithografiewerkstatt Tidaholm/Schweden | lebt und arbeitet in Dresden

rosenstiel.eu | rosenstiel@gmx.net

Jürgen Schieferdecker 1937 in Meerane geboren | 1955 – 62 Studium der Architektur an der TH/TU Dresden, Malerei/Grafik bei Georg Nerlich, Bauplastik/Akt bei Karl-Heinz Adler | 1962 – 75 Mitarbeiter von Bernhard Klemm, gleichlaufend ständige künstlerische Arbeit | 1977 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler der DDR

| 1976 – 80 mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „100 ausgewählte Grafiken der DDR“ | 1983 Erwerbung des druckgrafischen Gesamtwerkes durch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Kupferstichkabinett | 1992 Berufung und Mitarbeit in der Ankaufskommission beim Kunstfonds des Freistaates Sachsen | 1993 Ernennung zum Professor, Leitung des Fachgebietes Bildnerische Lehre an der Fakultät Architektur der TU Dresden | 1995 Berufung in die Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden | 2001 – 11 Kultursenator des Freistaates Sachsen | lebt und arbeitet in Dresden

Tel 0351 32609868

Andreas Schüller 1957 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1973 – 80 Lehrausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher | 1980 Beginn der künstlerischen Tätigkeit, Volkshochschulkurse Grafik und Schriftgestaltung | 1987 Mitglied im VBK/DDR, Organisation von ca. 20 Ausstellungen im eigenen Atelier bis 1988 | 1990 Gründung des Kunstvereins LATERNE e.V. | 1992 – 2005 Herausgabe von ca. 780 Nummern einer Vereins- und Kunstzeitung Laterne | ab 1995 Beschäftigung mit konstruktivistischen Themen | ab 2001 Organisation von Projekten und Ausstellungen im Kunstverein Laterne e.V., Beschäftigung mit naiver Malerei, Organisation der fünf Chemnitzer Herbstsalons auf Schloss Augustusburg 2005 – 11 | 2013 Beginn der zeichnerischen Tagebuchnotizen | lebt und arbeitet in Chemnitz

galerie-laterne.de | laterne19@freenet.de

Anija Seedler geboren 1974 in Schlema | 1996 – 2005 freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für verschiedene Theater in Deutschland, Italien und Frankreich | 1996 Leonardo da Vinci Stipendium, Dresden | 1996 – 97 Kostümassistenz am Teatro Comunale di Bologna | 1998 FH für Angewandte Kunst Schneeberg | 1998 Kirchhoff-Hummel-Preis, Zwickau | 1999 Anerkennungspreis Biennale giovani

artisti di Bologna | 2000 Gewandmeisterin am Theater Annaberg-Buchholz | 2001 – 02 Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Illustration und Grafik bei Volker Pfüller und Rolf Münzner | 2004 Stipendium des Deutsch-Französischen Kulturrats, Saarbrücken | 2006 Projektförderung Stiftung Kunstfonds, Bonn | 2010 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop | 2011 Kunstpreis der Stadt Limburg | 2012 Phönix Kunstpreis / Mediantis Stiftung München/Tutzing | 2012 Arbeitsstipendium Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden | 2013 Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden | lebt und arbeitet in Leipzig

*anija-seedler.de | THALER Originalgrafik, Leipzig
info@anija-seedler.de*

Anja Seidel 1982 in Mittweida geboren | 2001 – 03 Berufsausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin in Chemnitz und künstlerische Vorbildung bei Rüdiger Philipp Bruhn | 2003 – 04 Studium der Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein, Halle/Saale | seit 2005 Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin | seit 2006 Studium in der Klasse von Valerie Favré an der UdK Berlin | 2013 Absolventin von Valerie Favré | 2014 Ernennung zur Meisterschülerin von Valerie Favré | lebt und arbeitet in Berlin

seidel-malerei.de | seidel_4ever@yahoo.de

Karola Smy 1955 in Leipzig geboren | 1971 – 72 Lehre, danach Verlagsmitarbeiterin in Leipzig | 1984 Beginn der künstlerischen Zusammenarbeit mit Wolfgang Smy | seit 1986 freiberuflich und Mitglied im Künstlerverband | 1988 Teilnahme am VI. Workshop der Künstlergruppe nie tylko my, Arbeit in der Porzellanfabrik Ksanz in Walbrzych/Polen | 1992 – 93 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin | 1993 – 94 Arbeitsaufenthalt in Paris in der Cité Internationale des Arts | 1994 Studienaufenthalt in Südafrika

I 1999 mit Wolfgang Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ I 2002 April/ Mai Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier Bremerhaven, Arbeitsstipendium I 2007 Keramikinstallation „Vogelzug“ für das Geburtshaus von Paula Modersohn-Becker, heute Kinderhaus Friedrichstadt, Dresden I lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden karola-smy.de I info@karola-smy.de

Wolfgang Smy 1952 in Dresden geboren I Facharbeiterabschlüsse als Mechaniker und Baufacharbeiter, Abitur I 1974 – 79 Studium an den Kunsthochschulen Dresden und Leipzig, Diplom, seither freiberuflich tätig I seit 1984 Arbeit an Stahlskulpturen und Objekten, Teilnahme an Symposien I 1989 Reise in die USA I 1992 Aufstellung von zwei Großplastiken im Stadtraum von Jena I 1993 – 94 Stipendium an der Cité Internationale des Arts, Paris I 1994 Arbeitsaufenthalt in Südafrika I 1999 mit Karola Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ I 2000 Glas- und Wandgestaltung von Bibliotheken und Konzertsaal in der Deutschen Schule Washington I 2002 Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier, Bremerhaven, Arbeitsstipendium I 2015 Gestaltung für das Festival „Fünf plus fünf“, Berlin I lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden wolfgang-smy.de I info@wolfgang-smy.de

Reinhard Springer 1953 in Dresden geboren I 1976 – 79 Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 1980 – 85 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 1985 Diplom bei Gerhard Kettner I 1985 – 90 vorwiegende Beschäftigung mit der Tiefdrucktechnik und Mischtechniken auf Papier, Entstehung der Grafikfolge „Begegnung mit Behinderten“, Lehrtätigkeit an der TU Dresden I 1991 Studienaufenthalt am Pathologischen Institut Darmstadt, Entstehung der Grafikfolge „Werden und Vergehen“ I 1992 – 99 Entstehung der Folgen „Menschenbilder“ und „Nordische Landschaften“ I seit 1999 Beschäftigung

mit Radierung, Zeichnung und Malerei in figürlichen und landschaftlichen Themenkreisen I 2002 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz I seit 2010 Lehrbeauftragter an der Ev. Hochschule Moritzburg I lebt und arbeitet in Dresden

Lydia Thomas 1987 in Karl-Marx-Stadt geboren I 2009 – 15 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Anke Doberauer, Diplom I 2013 Erasmus-Stipendium an der Akademie der Künste in Lissabon I 2013 Atelierstipendium der Stadt Chemnitz in der Partnerstadt Tampere/Finnland I 2014 Meisterschülerin bei Anke Doberauer I lebt und arbeitet in Chemnitz *Weise. Galerie und Kunsthandel, Chemnitz*

Max Uhlig 1937 in Dresden geboren I 1951 – 54 Lehre als grafischer Zeichner (Schriftmalerei) I 1955 – 60 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, u.a. bei Hans Theo Richter und Max Schwimmer I 1961 – 63 Meisterschüler an der Deutschen Akademie der Künste Berlin bei Hans Theo Richter I 1964 – 95 freischaffend tätig I 1966 – 79 Nebentätigkeit als Handdrucker für Lithografie und Radierung zur Sicherung des Lebensunterhaltes I 1973 – 84 Arbeitsaufenthalte in Mecklenburg (Lübkow, Krukow bei Penzlin) I 1979 Preis bei der Sixth British International Printbiennale Bradford I 1982 – 98 Arbeitsaufenthalte in Deutschneudorf in den Sommermonaten I 1987 Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste Berlin I 1989 kurze Zeit Gastdozent an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg I 1991 Gastprofessor an der Internationalen Akademie für Kunst und Gestaltung „Pentiment“ in Hamburg, 2. Preis der 21. Biennale International de Sao Paulo I seit 1991 jeweils im Herbst und Frühjahr Arbeitsaufenthalte in Südfrankreich (Faucon) I 1992 Goldmedaille „Honorary Prize“ bei der 10. Norsk International Print Triennial FREDERIKSTAD I 1995 – 2002 Professur an der Hochschule für

Bildende Künste Dresden, Leitung einer Fachklasse I 1995 – 96 Berufung zum Gründungsmitglied der Sächsischen Akademie der Künste I 1996 Vernichtung großer Teile der Werke durch einen übergreifenden Brand im Künstlerhaus Dresden Loschwitz I 1998 Verdienstorden des Freistaates Sachsen, Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste I 1999 Preis bei der I. Internationalen Biennale Neues Aquarell Fulda I 2003 Kunstpreis Dresden I lebt und arbeitet in Dresden und in Südfrankreich *Galerie Döbele*

Frank Voigt 1946 in Dresden geboren I 1965 Facharbeiterabschluss als Mechaniker I 1969 – 74 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom I seit 1974 freischaffend I 1992 Stipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin I seit 1995 Computermontagen und Computervideos I 1997 – 2005 Lehrtätigkeit an der Berufsfachschule BEST SABEL in Freital I seit 2003 Projektionen/Fotografie I 1996, 2002 und 2012 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz I lebt und arbeitet in Pinnewitz fhvoigt.de I info@fhvoigt.de

Heike Wadewitz 1963 in Dresden geboren I 1993 – 98 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Claus Weidendorfer I 1998 – 99 Gaststudentin (DAAD-Stipendium) an der Kunsthochschule Stockholm bei Mari Rantanen I 1999 – 2001 Meisterschülerin bei Elke Hopfe, Dresden I 2012 Arbeitsstipendium für Cleveland/Ohio I lebt und arbeitet in Dresden kaltnadelradierung.de I heike.wadewitz@web.de

Christine Wahl 1935 in Glashütte geboren I 1953 – 58 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Hans-Theo Richter und Max Schwimmer, Diplom I seither freischaffend in Dresden I 1962 – 66 Studium

der Anglistik in Leipzig I 1965 – 66 Förderstipendium des Kulturfonds Berlin und zweimonatige Arbeit in den Druckwerkstätten bei Herbert Tucholski I seit 1989 Teilnahme an internationalen Symposien I seit 1998 Lehrtätigkeit an der Volkshochschule und Kreativen Werkstatt I lebt und arbeitet in Dresden *Galerie am Plan, Pirna*

Sven Wenig 1982 in Chemnitz geboren I verschiedene Arbeiten als Metallbauer I künstlerischer Autodidakt sven-w@mail.de

Susanne Werdin 1964 geboren in Guben I 1982 – 85 Ausbildung und Abschluss an der Kirchenmusikschule Greifswald I 1986 – 91 Ausbildung Krankenschwester in Berlin I 1991 – 97 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig I 1997 Diplom als Malerin/Grafikerin bei Rolf Kuhrt I 1999 – 2001 Stipendiatin des Ev. Studienwerks Villigst I 2000 Arbeitsstipendium der Aldegrever-Gesellschaft I seit 2001 als Malerin und Grafikerin in Leipzig tätig I 2001 11. Sächsisches Druckgrafik-Symposium I 2003 Abschluss des Aufbaustudiums als Meisterschülerin von Volker Pfüller I Arbeitsstipendium in der Winckelndruckerey Speyer I 2004 3. Preis beim Kurzkrimiwettbewerb Burgdorf/Schweiz I 2005 Preisträgerin des Grafikwettbewerbes LiteraGraf, Leipzig I 2007 Lithografie-Symposium in der stein_werk – Werkstatt Leipzig I 2008 18. Druckwerkstattwoche im Bürgerhaus, Zella-Mehlis I Grafiksymposium „Zebra IV“, Zwickau I Preisträgerin bei den 100 Sächsischen Grafiken, Chemnitz I 2011 Preisträgerin der Leipziger Grafikbörse, 11. Bildhauerpleinair, Göpfersdorf I 2014 Druckwerkstattwoche im Bürgerhaus, Zella-Mehlis I 2016 16. Bildhauerpleinair, Göpfersdorf *Galerie Kontrapost, Leipzig I Kunsthandlung Huber & Treff, Jena* I susannewerdin@yahoo.de

Anja Winkler 1975 in Radebeul geboren | 1999 – 2003 Studium Bildende Kunst Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 2000 Theaterruine St. Pauli, Ausstattungsassistentin | 2008 – 09 Ostrale Zentrum für Zeitgenössische Kunst, im Team für Ausstellungsaufbau, Ausstellungsbetrieb | 2011 60 Jahre Scheune Dresden, Team für künstlerische Gestaltung | 2012 vertreten durch die Galerie Holger John, Projekt „Mon General“ auf der Internationalen Kunstmesse ART BOSPORUS 2012, Istanbul | lebt und arbeitet in Dresden
anjawinkler.wordpress.com | anja.a.winkler@gmx.de

Tina Wohlfarth 1978 in Saalfeld/Saale geboren | 1998 – 2001 künstlerische Ausbildung in Erfurt bei Eva Bruzis und Siegfried Körber, Arbeitsschwerpunkt Tiefdruck, jährliche Teilnahme am Lionel-Feininger-Pleinair Mellingen | 1999 Studienreise nach Finnland | 2000 Sommerakademie Böhlen/Thüringer Wald | 2001 – 03 Abendschule an der HfBK Dresden, weitere Arbeit im Tiefdruck | 2003 – 09 Studium an der HfBK Dresden bei Elke Hopfe und Ralf Kerbach | 2006 Studienreise nach Kanada | 2007 – 08 vertretungsweise Leitung des Segments Zeichnung und Konzept der Neuen Abendschule der HfBK Dresden | 2009 Diplom Bildende Kunst an der HfBK Dresden | 2009 – 11 Meisterschülerin bei Elke Hopfe | 2010 Grafikpreis der 100 Sächsischen Grafiken, Chemnitz | lebt und arbeitet in Dresden
tina-wohlfarth.de | tina.wohlfarth@gmx.de

Elke Wolf 1944 in Theissen/Zeitz geboren | 1978 – 81 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg | seit 1981 Mitglied im VBK/DDR, ab 1991 im Chemnitzer Künstlerbund und ab 2009 im BBK Vogtland des Sächsischen Künstlerbundes im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler | seit 1981 freischaffend in Plauen

Axel Wunsch 1941 in Kändler bei Chemnitz geboren | 1956 – 58 Ausbildung als Färber | 1963 – 68 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer | seit 1968 freischaffend in Chemnitz

Silvio Zesch 1975 geboren in Meerane | 1995 Abitur und Zivildienst | 1999 – 2005 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Max Uhlig und Ralf Kerbach | 2001 Gründungsmitglied der Katharinenpresse und der Galerie treibhaus, Dresden | 2005 Studienaufenthalt an der Accademia di Brera, Mailand | 2005 – 07 Meisterschüler bei Ralf Kerbach | 2009 Umzug nach Podrosche/Oberlausitz | 2011 Gründung des SALZ Verlages zusammen mit Anna Leonhardt

Der Herausgeber dankt allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihrem Blatt zum weiteren Ausbau der Grafiksammlung der Neuen Sächsischen Galerie beitrugen.

Besonderer Dank gilt den diesjährigen Preisstiftern:

Volksbank Chemnitz eG



Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte, Chemnitz



Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte, Chemnitz



FASA AG Chemnitz



Neue Chemnitzer Kunststätte e.V.



Mit freundlicher Unterstützung des Kulturraums Stadt Chemnitz



Dank

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Museum für zeitgenössische Kunst in Trägerschaft des Kunstvereins Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz

Telefon 0371.3676680

Fax 0371.3676688

eMail info@neue-saechsische-galerie.de

Internet www.neue-saechsische-galerie.de

Ausstellungen

Neue Sächsische Galerie Chemnitz (6. September bis 13. November 2016)

Sächsischer Landtag Dresden (November 2016 bis Januar 2017)

Galerie im Malzhaus Plauen (Anfang 2017)

Katalog

Einführungstext und Gestaltung Mathias Lindner

Redaktion und Satz Alexander Stoll

Repros Digital Color Service Chemnitz | Christoph Sandig, Leipzig für Abbildungen Petersdorff

Druck Förster & Borries GmbH und Co. KG, Zwickau

ISBN 978-3-937176-30-7

Rechte

© bei den Autoren, Künstlern und dem Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten.

© VG Bild-Kunst Bonn 2016 für die Abbildungen von Wolfgang Böttcher, Christine Ebersbach, Patrick Fauck, Hubertus Giebe, Christl Maria Göthner, Wolfgang Henne, Jürgen Höritzsch, Mandy Kunze, Maja Nagel, Akos Novaky, Osmar Osten, Sylvia Pásztor, Gudrun Petersdorff, Tanja Pohl, Nadja Poppe, Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Jürgen Schieferdecker, Andreas Schüller, Anija Seedler, Karola Smy, Wolfgang Smy, Max Uhlig, Frank Voigt, Susanne Werdin und Elke Wolf